



IG der Unternehmerverbände Ostdeutschlands und Berlin
c/o UV Sachsen e. V. • Bergweg 7 • 04356 Leipzig

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
Bundesminister
Herrn Sigmar Gabriel
Scharnhorststraße 34-37
10115 Berlin

- Unternehmerverband Berlin e.V.
- Unternehmerverband Brandenburg-Berlin e.V.
- Unternehmerverband Rostock-Mittleres Mecklenburg e.V.
- Unternehmerverband Sachsen e.V.
- Unternehmerverband Sachsen-Anhalt e.V.
- Initiativegruppe Thüringen
- Unternehmerverband Vorpommern e.V.
- Unternehmerverband Norddeutschland Mecklenburg-Schwerin e.V.

Kontaktbüro der IG:

Unternehmerverband
Sachsen e.V.
Bergweg 7
04356 Leipzig
Tel. 0341 52625 844
Fax 0341 52625 833
E-Mail: info@uv-sachsen.org

Leipzig, 9. September 2015

Sehr geehrter Herr Bundesminister,

die Ministerpräsidenten der Länder Brandenburg, Herr Dr. Dietmar Woidke, Sachsen, Herr Stanislaw Tillich und Sachsen-Anhalt, Herr Dr. Reiner Haseloff, werden zu verschiedenen Schwerpunkten der Energiewende auf dem 4. Ostdeutschen Energieforum am 16. und 17. September 2015 in Leipzig Stellung nehmen. Allen drei Bundesländern liegt besonders eine akzeptable Lösung des Braunkohleproblems am Herzen.


Wir, die Interessengemeinschaft der Unternehmerverbände Ostdeutschlands und Berlin haben uns in Senftenberg über Lösungen der Braunkohleprobleme in der Lausitz abgestimmt. Die Präsidenten der Mitgliedsverbände der Interessengemeinschaft der Unternehmerverbände Ostdeutschlands und Berlin haben am 27. September zum Thema Lausitz diskutiert und zur Sitzung am 28. September ihre volle Unterstützung zugesagt, alles möglich zu machen, damit die Braunkohleaufbereitung schrittweise mit den Umweltkriterien vereinbar wird und die heimische Braunkohle in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt im Energiemix der Zukunft als Brückentechnologie weiterhin eine wichtige Rolle spielt und keine Firmenexistenzen und Arbeitsplätze geopfert werden müssen. Darüber hinaus setzen wir uns für eine alternative Nutzung der Braunkohle ein.

Wie wir wissen, hat die Bundesregierung unter Federführung Ihres Ministeriums die Absicht den Transformationsprozess bis Ende des Jahres abzuschließen und einen Fahrplan für die Umsetzung der Energiewende zu erarbeiten. Dabei hat die Zukunft der Braunkohle für unsere Bundesländer einen hohen Stellenwert. Die drei Ministerpräsidenten werden in ihren Vorträgen zum 4. Ostdeutschen Energieforum sicher zu den Problemen in ihren Ländern Stellung nehmen. Den

Beitrag von Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff werden sie am 16. September selbst erleben, die Inhalte der beiden anderen Beiträge vom 17. September werden wir Ihnen selbstverständlich zukommen lassen. Um die Erfahrung der Länder optimal zu nutzen und akzeptable Lösungen zu erarbeiten, schlagen wir im ersten oder zweiten Quartal 2016 eine gemeinsame Konferenz mit Ihnen und den drei betroffenen Ministerpräsidenten vor. Die Interessengemeinschaft der Unternehmerverbände Ostdeutschlands und Berlin wird dazu gern einladen und die Organisation übernehmen. Die Ministerpräsidenten haben die Ankündigung eines „Braunkohlegipfels“ ebenso erhalten und wir werden dies mit ihnen zum Ostdeutschen Energieforum mit Ihnen besprechen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und sind gespannt auf Ihre Ausführungen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'H. Bunsen', with a stylized flourish extending to the right.

Hartmut Bunsen

Sprecher der Interessengemeinschaft der
Unternehmerverbände Ostdeutschlands und Berlin